



**Massnahmen zur Förderung der Freiwilligenarbeit
in der Gemeinde Horw
2016-2020**

Freiwilligenarbeit hat in Horw eine lange Tradition und ist breit aufgestellt. Ohne das Engagement unzähliger Männer und Frauen in den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Sport, Kultur, Politik oder Kirchen) wäre ein lebendiges, sich gegenseitig unterstützendes Zusammenleben undenkbar. So verfügt Horw immer noch über ein funktionierendes und aktives Vereinsleben.

Wie die Gesellschaft als Ganzes verändert sich in Zukunft auch die Freiwilligenarbeit. Freiwilliges Engagement ist nicht mehr selbstverständlich. Die Individualisierung und die Mobilität der Menschen nehmen zu und daher ist ein bewusster Umgang mit diesen Ressourcen sinnvoll.

Die Gemeinde Horw hat bereits 2006 in Zusammenarbeit mit Horwer Freiwilligenorganisationen einen Massnahmenkatalog entworfen, mit dem Ziel, dass auch in Zukunft eine erfolgreiche, sinnstiftende und kostensparende Freiwilligenarbeit möglich bleibt. Die Massnahmen wurden in der Zwischenzeit laufend angepasst und sollen auf die nächste Legislatur hin aktualisiert werden.

Diese Massnahmen dienen einerseits dazu, dass Freiwilligenorganisationen die nötige Unterstützung erfahren. Andererseits soll damit die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für das Gemeinwesen anerkannt werden.

Weitere Informationen finden sie auf der Gemeindehomepage www.horw.ch. Bei Fragen wenden sie sich an Familie Plus, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw, 041 349 12 48, titus.krummenacher@horw.ch.

Horw, im Dezember 2015

Der Gemeinderat

Massnahmen

Ziel 1: Anerkennung fördern

1.1	Familie Plus gibt das Dossier“ freiwillig engagiert“ von BENEVOL als Leistungsausweis gratis ab.
1.2	Durch die Vergabe des Freiwilligenpreises werden besondere Leistungen von Gruppen und Einzelpersonen gewürdigt.
1.3	Es werden weitere Formen zur Sensibilisierung sowie für die öffentliche Anerkennung von Freiwilligenarbeit gesucht
1.4	Pro Legislatur wird mindestens ein Anlass für die freiwillig Engagierten von Horw organisiert.
1.5.	Jugendliche und junge Erwachsene werden in der Freiwilligenarbeit besonders unterstützt.

Ziel 2: Öffentlichkeitsarbeit

2.1	Die jährliche Vergabe des Freiwilligenpreises wird in der Öffentlichkeit über verschiedene Medien bekannt gemacht.
2.2	Die Gemeinde bietet den Freiwilligenorganisationen verschiedene Plattformen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit an.

Ziel 3: Administrative und fachliche Unterstützung

3.1	Familie Plus gilt als Anlauf- und Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Horw.
3.2	Familie Plus organisiert mindestens dreimal pro Jahr eine Vernetzungssitzung mit grösseren Freiwilligenorganisationen.
3.3	Familie Plus realisiert zusammen mit der Sozialkommission die Vergabe des Freiwilligenpreises.
3.4	Die Gemeinde Horw ist Mitglied von Benevol sowie Win60Plus und somit auch kantonal und gesamtschweizerisch vernetzt.
3.5	Relevante Informationen (Tagungen, Kurse, Weiterbildungen, Projekte) werden an die Freiwilligenorganisationen weiter geleitet.

Ziel 4: Infrastruktur

4.1	Die Gemeinde Horw stellt den Vereinen und Freiwilligenorganisationen für ihre Aktivitäten gemeindeeigene Räume zu günstigen Konditionen zur Verfügung.
-----	--